

## Lösung Bsp. 6M.02.02: Klaviertrio Es-Dur opus 100 D 929 / Franz Schubert

(Lösung für das Standardelemente-Set Normdaten)

Aleph	RDA	Element	Inhalt
<b>095</b>	<b>5.7</b>	<b>Status der Identifizierung</b>	<b>\$a</b> ≤3 ( <i>vollständig etabliert</i> )
<b>670</b>	<b>5.8</b>	<b>Konsultierte Quelle</b>	<b>\$a</b> D
380	6.3	Form des Werks	<b>\$a</b> Trio <b>\$9</b> GND-ID
548	6.4	Datum des Werks	<b>\$a</b> 1827 <b>\$4</b> dats
<b>=100</b>	<b>6.14.2</b>	<b>Bevorzugter Titel des Musikwerks</b>	<b>\$t</b> Trios
<b>382</b>	<b>6.15</b>	<b>Besetzung</b>	<b>\$a</b> Violine <b>\$9</b> GND-ID
<b>382</b>	<b>6.15</b>	<b>Besetzung</b>	<b>\$a</b> Violoncello <b>\$9</b> GND-ID
<b>382</b>	<b>6.15</b>	<b>Besetzung</b>	<b>\$a</b> Klavier <b>\$9</b> GND-ID
<b>382</b>			<b>\$s</b> 3
<b>383</b>	<b>6.16</b>	<b>Numerische Bezeichnung eines Musikwerks</b>	<b>\$c</b> D 929
383	6.16	Numerische Bezeichnung eines Musikwerks	<b>\$b</b> op. 100
<b>384</b>	<b>6.17</b>	<b>Tonart</b>	<b>\$a</b> Es-Dur
100	6.28.1	Normierter Sucheinstieg, der ein Musikwerk repräsentiert	<b>\$p</b> Schubert, Franz <b>\$d</b> 1797-1828 <b>\$m</b> Trios <b>\$m</b> Violine <b>\$m</b> Violoncello <b>\$m</b> Klavier <b>\$n</b> D 929 <b>\$r</b> Es-Dur
400	6.28.4	Zusätzlicher Sucheinstieg, der ein Musikwerk repräsentiert	<b>\$p</b> Schubert, Franz <b>\$d</b> 1797-1828 <b>\$m</b> Trios <b>\$m</b> Violine <b>\$m</b> Violoncello <b>\$m</b> Klavier <b>\$n</b> op. 100 <b>\$r</b> Es-Dur
<b>500</b>	<b>19.2</b>	<b>Geistiger Schöpfer</b>	<b>\$p</b> Schubert, Franz

			\$d 1797-1828 \$9 GND-ID
	18.5	Beziehungskennzeichnung	\$4 kom1 ( <i>Komponist</i> )
377		Sprache der ersten Expression des Werks	\$a zxx <sup>1</sup>
<b>093</b>		<b>Entitätencode</b>	\$a wim <sup>2</sup>
<b>097</b>		<b>Satztyp</b>	\$a u
<b>098</b>		<b>Teilbestandskennzeichen</b>	\$a m \$a f
<b>667</b>		<b>Katalogisierungsquelle</b>	\$a rda

- Schubert hat mehr als ein Trio geschrieben, daher wird als bevorzugter Titel „Trios“ erfasst (RDA 6.14.2.5).
- Das Trio ist ein Werk mit einem nicht spezifischen Titel: Daher werden die Besetzung, die numerische Bezeichnung und die Tonart Teil des normierten Sucheinstiegs und sind Kernelemente.
- Mit der Zählung D 929 liegt eine Werkverzeichnisnummer gemäß der Liste der maßgeblichen Werkverzeichnisse vor, daher wird nur diese Nummer im normierten Sucheinstieg verwendet (RDA 6.28.1.9.2 D-A-CH). Mit der anderen Zählung, op. 100, kann ein zusätzlicher Sucheinstieg gebildet werden.
- Die Instrumente werden in der Reihenfolge der Partitur erfasst (RDA 6.28.1.9.1 D-A-CH).
- Die Tonart wird gemäß Duden-Schreibung erfasst (RDA 6.17.1 D-A-CH).

<sup>1</sup> In Feld 377 kann fakultativ die Sprache der ersten Expression des Werks erfasst werden.

<sup>2</sup> Die obligatorischen GND-Felder 093 ff. werden in der Aleph-Lösung angegeben.